

Inhalt

KONRAD EHLICH Zur Tagung und zum Tagungsband	15
---	----

Eröffnungsvorträge

JUTTA LIMBACH Auf der Suche nach einer europäischen Identität.....	27
---	----

THOMAS STEINFELD Ein Lob der deutschen Sprache	39
---	----

Plenarvorträge

INGRID KASTEN Eine europäische Erfindung: Das Mittelalter.....	49
---	----

ANGELIKA REDDER Faszination mehrsprachigen Sprachwissens	69
---	----

THOMAS ANZ Die Germanistik und ihre Öffentlichkeiten.....	93
--	----

Morgen-Vorlesungen

RICHARD MÜNCH Von der Familie europäischer Nationen zu einer europäischen Gesellschaft?	117
---	-----

HANS JOACHIM MEYER Wird Deutsch eine Sprache der europäischen Gesellschaft sein?.....	137
--	-----

Forum

Münchener Germanistentag 1966: Erinnerung – Kritik – Aufbruch

betreut von Klaus-Michael Bogdal und Holger Dainat

KLAUS-MICHAEL BOGDAL

Die gute alte und die bessere neue Zeit.

Die Germanistik besichtigt ihre Vergangenheit 153

EBERHARD LÄMMERT

München 1966: ein Ort der Selbstprüfung

für die Germanistik – und München 2004?..... 161

WALTER MÜLLER-SEIDEL

Zur Literaturwissenschaft der sechziger Jahre –

Ein Erinnerungsbericht 169

PETER VON POLENZ

Modernisierung der Sprachgermanistik – vor und nach 1966..... 179

Intersektion 1

Die ‚Aura‘ des Wortkunstwerks und die Ratio seiner Analyse

betreut von Friedrich Vollhardt und Fritz Tangermann

ELISABETH DÉCULTOT

Ästhetik *versus* Literaturkritik: Probleme bei der Rezeption

eines deutschen Begriffs in Frankreich um 1800 185

THOMAS BORGSTEDT

Stimme, Schrift und Graphie.

Für eine Theorie der Darbietungsweisen des Lyrischen 189

OLIVER JAHRAUS

Im Sinn der Literatur und ihrer Interpretation –

Aura und Ratio als konstitutive Differenzen..... 193

STEFAN SCHERER

Die Unhintergebarkeit von Evidenz 196

ANDREAS THOMASBERGER	
Aura – Analyse – stärkere Aura	199
ROMAN LUCKSCHEITER	
Abenteuer und Wissenschaft. Über Peter Handkes Roman <i>Der Bildverlust</i> und die ironische Epiphanie	203
ECKHARD SCHUMACHER	
Grenzverhandlungen zwischen Pop, Literatur und Wissenschaft. Anmerkungen zu Thomas Meineckes Romanen	206
LOTHAR SCHNEIDER	
Pragmatische Interpretation als Instrument didaktischer Literaturvermittlung und Propädeutikum literaturwissenschaftlicher Arbeit	209
GERHARD RUPP	
Indienstnahme und Gebrauchsorientierung. Funktionen des Lesens bei Schüler/innen	212
JOCHEN HÖRISCH	
Das Wissen der Literatur. Epochen/Krankheiten	215
Intersektion 2	
Mehrsprachigkeit	
<i>betreut von Konrad Eblich und Sabine Köhler</i>	
ERNEST W. B. HESS-LÜTTICH	
Die Schweiz als mehrsprachige Gesellschaft – ein Modell für Europa	219
CATHRINE FABRICIUS-HANSEN	
Europäische Mehrsprachigkeit und Deutsch als Fremdsprache aus skandinavischer Sicht	239

Intersektion 3

Das agonale Prinzip: Streitkulturen

betreut von Ute von Bloh, Andreas Borrmann, Hans-Edwin Friedrich und Werner Holly

KARINA KELLERMANN

Der personifizierte Agon:

Gyburg im Fokus widerstreitender Normen..... 253

MARKUS JOCH

Streitkultur Germanistik. Die Andersch-Sebald-Debatte als Beispiel.. 263

BURKHARD MEYER-SICKENDIEK

Eine kleine Kulturgeschichte des Sarkasmus 277

Intersektion 4

Praxisformen der Philologien:

Erträge und Defizite aus der Ära der Nationalphilologien

betreut von Petra Boden, Holger Dainat und Ansgar Nünning

BIRGITTA ALMGREN

Zum Verhältnis Philologie vs. Kulturwissenschaft

in der schwedischen Germanistik 297

ALEXANDER W. BELOBRATOW

„Zum ersten Mal in der vaterländischen Wissenschaft“:

Erträge und Defizite der (inter)nationalen Literaturforschung 303

MAREK JAROSZWESKI

Tradition und Innovation in der Philologie

aus polnischer Perspektive 307

MARIA MANUELA GOUVEIA DELILLE

Das *Interuniversitäre Zentrum für germanistische Studien* an der

Universität Coimbra. Ein Beispiel germanistischer Forschung

zwischen Nationalität und Internationalität 311

ANNETTE KLIEWER

Interregionalität. Literaturunterricht an der Grenze (Pfalz / Elsass) ... 315

MATTHIAS SCHULZ

Fremde Wörter – ältere Praxis und gegenwärtige Perspektiven
für die Beschreibung von Europäismen in
einsprachigen Wörterbüchern des Deutschen 319

Intersektion 5

Sprachen der Erinnerung

betreut von Klaus-Michael Bogdal, Ulrike Haß und Almut Hoppe

JÜRGEN JOACHIMSTHALER

Gespaltenes Gedächtnis –
Deutsche Erinnerungsliteraturen 325

MARION BÖNNIGHAUSEN

Erinnerungsspuren in *Das Judasschaf* von Anne Duden.
Überlegungen zu einer Auseinandersetzung mit
Gedächtniskonzeptionen im Deutschunterricht..... 335

KATJA LEYHAUSEN

Erinnerung als Aneignung von Geschichte: Die national-
pädagogische Sprachgeschichtsschreibung des Deutschen
(unter Berücksichtigung der Historiographie des Französischen) 345

PAULO-ASTOR SOETHE

Erinnerung ans unbekannt Land:
die ambivalente Mnemonik der Alterität bei Thomas Mann..... 357

Sektion 1

Ältere deutsche Literatur – Faszination fremder Literarizität

betreut von Peter Strohschneider, Margot Krase und Corinna Laude

KATHARINA PHILIPOWSKI

Apologie der Differenz: Formalismus als
Literarizitätskriterium am Beispiel der ‚Heidelberger Virginal‘ 373

HANS JÜRGEN SCHEUER

Numquam sine phantasmate –
Antike in mittelalterlicher Imagination 381

BURKHARD HASEBRINK	
Sprechen vom Anderen her.	
„Heterologie“ mystischer Rede als epistemischer Fluchtpunkt	
mittelalterlicher Literarizität	391

TOBIAS BULANG	
Pilgerfrevél – Zur literarischen Anverwandlung religiöser Semantik ..	401

MANUEL BRAUN	
Situation – Anlehnung – Autonomie:	
zum Status der Sangspruchdichtung	411

Sektion 2

Neuere deutsche Literatur – Literatur und Wissen

betreut von Friedrich Vollhardt, Marc Föcking, Susanne Schütz und Simone Winko

GERNOT MICHAEL MÜLLER	
Humanistische Dichtung und geographisches Wissen	
im Œuvre des Conrad Celtis	425

MICHAEL ANSEL	
Lichtenberg und das Verhältnis von Literatur	
und Anthropologie in der Spätaufklärung	428

CLAUS-MICHAEL ORT	
Die Konstitution des literarischen Frühantisemitismus	
im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert	431

UWE WIRTH	
Exzerpieren und Pfropfen als Verfahren literarischer Wissens-	
und Textverarbeitung. Dargestellt anhand einer exemplarischen	
Analyse von Jean Pauls <i>Leben Fibels</i>	433

GIDEON STIENING	
Zum Verhältnis zwischen Natur und Gesellschaft bei Georg	
Büchner und dessen wissenschaftlicher und literarischer Reflexion	436

KATHARINA GRÄTZ	
Kontextualisierungsprobleme am Beispiel von Literatur und Historismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	441
CORNELIA ZUMBUSCH	
Wunderwelten der Geschichte: Zum Prinzip der historistischen Einbildungskraft bei Burckhardt und Stifter	445
PETRA KUHNAU	
Nervöse Netze – Literatur als Interdiskurs und Medium kultureller Selbstausslegung um 1900	448
GILBERT HESS	
Wissenstransfer in der Literatur des deutschen Philhellenismus.....	451
GABRIELE DÜRBECK	
Das ‚Wissen‘ vom kulturell Fremden in der wissenschaftlich-populären Südseeliteratur im 19. Jahrhundert. Deutungsmuster und Darstellungsstrategien	453
WALDEMAR FROMM	
Sprache und Wissen. Zum Verhältnis von Sagbarkeit und Unsagbarkeit in der Moderne	457
MARTIN VÖHLER	
Mythenkorrektur und Deutungskonkurrenz	461
UDO ROTH	
Wissensvermittlung in der Literatur der Jahrhundertwende: Beispiel Felix Hausdorff	463
EVA-MARIA SIEGEL	
Management der Natur. Ökonomie und Geschlecht in der Literatur um 1900	467
SANDRA POTT	
Literatur als Vermittlungsinstanz für wirtschaftliches Wissen. Das Fallbeispiel Theodor Hertzka: Ökonomie und Roman um 1900	470

BETTINA VON JAGOW

Technopathographie. Transpositionen von Wissen über
Krankheit in Franz Kafkas Erzählung *Ein Hungerkünstler*..... 474

KLAUS MAIWALD

Literaturwissenschaft, Literaturtheorie, Literaturdidaktik –
„Deutungskonkurrenzen“ für die (Re-)Konstruktion
literarischer Texte im Deutschunterricht?..... 475

Sektion 3

Didaktik – Faszination Lesen

betreut von Ingwer Paul und Peter Bekes

PETER BEKES / INGWER PAUL

Zusammenfassung der Sektion..... 481

Sektion 4

Linguistik – Linguistische Hermeneutik

betreut von Werner Holly, Fritz Hermanns und Wolfgang Wuttke

FRITZ HERMANNNS / WERNER HOLLY

Linguistische Hermeneutik – Sektionsbericht..... 487

BERND ULRICH BIERE

Linguistische Hermeneutik und hermeneutische Linguistik..... 493

Sektion 5

Deutsch als Fremdsprache –

Transnationalisierung / cultural studies / Migration

betreut von Konrad Ehlich, Michael Ewert und Manfred Kontz

MICHAEL EWERT

Zum Konzept der Transnationalisierung in historischer
und aktueller Perspektive 513

Workshops

MARTIN DURELL / HARRO STAMMERJOHANN Europäische Sprachgeschichtsschreibung	525
PETRA BODEN / FRANK-RUTGER HAUSMANN Evaluationskultur – Streitkultur. Die institutionelle Abwicklung der ostdeutschen Germanistik	535
WERNER HOLLY Wissenschaftsförderung in Europa – für Geisteswissenschaften	547
HELMUT GLÜCK Eine Agentur für die deutsche Sprache.....	553
PETER COLLIANDER Zusammenfassung des Workshops „Übersetzer und Übersetzungskulturen“	561
PETER STROHSCHNEIDER Altgermanistik und Schulpraxis	573
CLAUS ALTMAYER / JÖRG WORMER Landeskunde – ein Feind?.....	579
MARTIN HUBER / CLAUDIA STOCKINGER Bologna-Prozess – zur Zukunft der Germanistik in Europa	591
Adressen	593